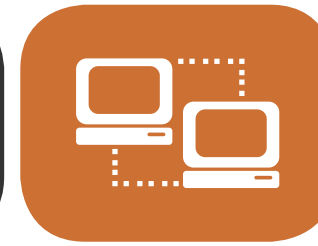


Lehrstellenforum 2017



Verlängerte Öffnungszeiten, neue Aussteller und freie Lehrstellen

Am Samstag findet das 19. Lehrstellenforum in Wil statt. Die Kontaktplattform ist für Jugendliche die Gelegenheit rund 62 Lehrberufe aus 22 Berufsfeldern kennenzulernen.

Wil Am 19. Lehrstellenforum präsentieren 50 Aussteller ihre Betriebe und Ausbildungsangebote. Insgesamt werden 62 Berufe aus 22 Berufsfeldern vorgestellt. Vertreten sind bekannte Berufe wie der Elektrotechniker, das Gastgewerbe oder Fahrzeugberufe. Aber auch unbekannte Lehrstellen sind zu finden, darunter Glasapparatebauer und Recyclist. Mit Fachfrau/-mann Kundendialog EFZ und Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ sind auch zwei neue Berufe dabei.

Kontaktplattform für Interessierte

Im Mittelpunkt des Lehrstellenforums steht die Idee, für Ausbildungsbetriebe, Berufsbildende, Lernende und Eltern aus der Region eine Plattform für Gespräche und ein gegenseitiges Kennenlernen zu bieten. Jugendliche und Eltern erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung. «Schulabgänger, die ohne Anschlusslösung dastehen, sind gefährdet, in ein Loch



Am Lehrstellenforum arbeitet die Berufs- und Laufbahnberatung mit Vertretern aus der Arbeitgebervereinigung, dem Gewerbeverein und dem Stadtrat zusammen. v.l.n.r. Markus Fust, Präsident Arbeitgebervereinigung, Dario Sulzer, Stadtrat Departement Soziales, Jugend und Alter, Annemarie Diehl, OK Lehrstellenforum und Stellenleiterin Berufs- und Laufbahnberatung, Myriam Städler, ebenfalls OK und Berufs- und Laufbahnberaterin, Stefan Frick, Präsident Gewerbeverein und Elisabeth Eberle, Arbeitgebervereinigung. kim

zu fallen. Und wer zwei oder drei Monate keine Struktur im Alltag hat, braucht lange, um wieder reinzukommen», meint Annemarie Diehl, Stellenleiterin Berufs- und Laufbahnberatung Wil und Mitglied im OK des Lehrstellenforums. Am

Lehrstellenforum kann man sich zum ersten Mal mit dem Thema Berufswahl vertraut machen oder sich erkundigen, welche Firmen Infoveranstaltungen und Schnuppertage anbieten. Im Rahmenprogramm werden Podien zu den Themen «Be-

werbung in technischen und handwerklichen Berufen» und «Bewerbung in Dienstleistungsberufen» angeboten. Markus Fust, Präsident der Arbeitgebervereinigung Region Wil sieht das Lehrstellenforum als gute Chance für Betriebe, ihr Un-

ternehmen zu präsentieren: «Auch anspruchsvolle Berufe können so persönlich vorgestellt werden», erklärt er. Wichtig sei auch zu wissen, dass es noch viele freie Lehrstellen gebe und dass es möglich sei, bis im September noch Verträge zu unterzeichnen.

Unterstützung der Eltern

Die Eltern seien die wichtigsten Berufswahlbegleiter. Die Verantwortung für die Berufswahl und Lehrstellensuche liege bei ihnen. Bei der halbstündigen Information am Lehrstellenforum können sich Eltern von Jugendlichen über den Berufswahlprozess und den Berufswahlfahrplan informieren. «Die Berufslehren haben Zukunft, sie sollten erhalten bleiben», macht Stefan Frick, Präsident des Gewerbevereins Wil und Umgebung klar. jac

Information

Das Lehrstellenforum 2017 findet am Samstag, 24. Juni, von 9 Uhr bis 13 Uhr im Stadtsaal Wil statt. Der Anlass wird von der Berufs- und Laufbahnberatung Wil organisiert. Über die teilnehmenden Betriebe und die Podiumsveranstaltungen kann man sich im Voraus auf www.lehrstellenforum.ch informieren.